

Willkommen in der Hölle

Von Glimmerharp

Kapitel 4: Kapitel 4: Die Ruhe vor dem Sturm

Es war Freitag, die letzten Tage hatte sich Law nicht mehr mit Kid angelegt und auch sonst lies der rothaarige den Praktikanten in Ruhe.

In Gedanken bedankte sich der schwarzhaarige bei Kid, so hatte er genug Zeit den Kuss zu verarbeiten.

Law war auch schon im Kindergarten freitags musste er eine halbe Stunde eher anfangen, da er nur bis um drei Uhr arbeitete.

„Law“, rief ihn Jenny, „könntest du Bitte kurz aufpassen ich muss Stinker beseitigen“ angesprochener nickte und grinste sie mitleidig an „Have Fun“ die Erzieherin lachte und ging mit Kyle zu dem Wickelraum.

„LAAAAW“ genervt verdrehte er die Augen, konnte man ihn nicht einmal in Ruhe lassen?

So am frühen Morgen war er noch nicht bereit, groß was zu machen.

Alina stand vor ihm und grinste ihn über beide Ohren an „Weißt du was“ ihre Augen strahlten bei jedem Wort „Ich habe heute Geburtstag“ ihr grinsen wurde immer größer, falls es denn noch ging.

Law lächelte ebenfalls und zog das Mädchen in seine Arme „Dann alles Gute Kleines“ und wuschelte ihr durch die Haare „Ich bin nicht klein ich bin ab heute sechs Jahre alt“ Law lachte und knuddelte Alina noch mal durch „und hier“ sie hielt ihm einen Brief unter die Nase „Meine Mama hat mir erlaubt, dich einzuladen“

Law blieb das Lachen im Halse stecken „Ähm, danke“ total verstört nahm er den Brief entgegen und zog die Einladung aus dieser „Am nächsten Wochenende um 14 Uhr“ las er vor.

Alina nickte lächelnd „Law kommt zu meinem Geburtstag“ freute sie sich total.

„So, so Law lädst du ein und mich nicht?“, fragte Kid brummelnd, „Das Merk ich mir für die Zukunft Alina“

Das Mädchen sprang Kid an „Tut mir Leid“ sie zog eine schmall Lippe „Aber Mama hat gesagt ich darf nur einen Erwachsenen Einladen“ Kid tätschelte ihren Kopf „Ist ja nicht schlimm“ lächelte er und Alina begann wieder zu strahlen „Alles Gutes übrigens“ das Mädchen lachte „Ich hab auch Kuchen mitgebracht, ich durfte beim Backen helfen“

Kid und Law fingen an zu lachen „Du hast doch mehr genascht, als geholfen“ sagten sie synchron.

Sie sahen sich an.

Law konnte dem Blick nicht standhalten und sah weg.

Der Rothaarige grinste „Gar nicht wahr“ schmolte Alina „Ich durfte die Schüssel auskratzen“ Sie zappelte bis Kid sie los lies.

Das Mädchen kletterte auf Law sein Schoß „Ich hab im Spielwarenladen einen Geburtstagskorb“ er nickte und sah verstohlen zu Kid.

„Wo ist Jenny?“, fragte Kid, „Im Wickelraum Kyle hatte Stinker“ der Chef nickte und verschwand aus dem Raum.

„Die Fuchskinder Räumen auf“, rief Melanie, „Bis später Law“ verabschiedete sich Alina von ihm und ging mit der Erzieherin und weiteren zwei Kindern in ihre Gruppe.

„So da sind wir wieder“ grinste Jenny und setzte sich neben Law an den Erzieher Tisch „Wie fandest du deine erste Woche hier Law?“ kam sie direkt auf den Punkt „Hm, ich finde es nicht übel hier, es gibt nur so ein paar Faktoren, die mich Stören, aber die wird, es wohl überall geben“ rang Law sich zu einer Antwort ab.

Jenny sah ihn eine weile stumm an und nickte dann „Ich kann es mir denken, was du meinst.“

Law winkte ab, wollte er selbst nicht groß darüber nachdenken „Alina hat mich zu ihrem Geburtstag eingeladen“ fing er mit einem anderen Thema an.

„Morgen“, rief Cindy in die Gruppe „Morgen, Law wurde von Alina eingeladen“ kicherte die Erzieherin „Echt, wann ist denn die Hochzeit?“ der schwarzhaarige verdrehte die Augen „Sehr witzig“ murrte er.

„Was machst du das Wochenende?“, fragte Cindy ihn „Wird mit ein paar Freunden um die Häuser ziehen“ er hielt sich extra so wage wie möglich, man konnte ja nie wissen, ob Kid sie gerade belauschte.

Cindy nickte „Mit Bepo?“ kicherte sie, Jenny hatte ihr von der Schlafaktion erzählt und sie musste einfach damit anfangen.

Law nickte, sagte aber nichts weiter dazu.

„Ich werde dann mal zum Bus gehen“ seit dem Dienstag ging Law zum Bus, er konnte

da einige Minuten einen klaren Kopf bekommen und aus der Hölle entweichen.

Mit Mütze, Schal und Mantel bewaffnet ging er hinaus zu der Bushaltestelle.

Dort wartete auch schon Zorro auf ihn „Du könntest ruhig mal früher los gehen“ murrte der Busbegleiter „Vielleicht“ grinste Law „Wo sind denn meine Kinder?“ Zorro ging zur Seite und Ruffy sprang aus dem Bus „Ist nur Ruffy heute, schönes Wochenende“ „Danke ebenso“ Zorro stieg in den Bus und dieser fuhr los.

Ruffy und Law gingen schweigend zurück in den Kindergarten „Hallooooooooo“ rief Ruffy laut zur Begrüßung „Morgen Ruffy“ grinste Kid ihn an „Musst du nicht Arbeiten?“ meinte Law genervt „tu ich doch“ lachte Kid „ach ja, indem du im Flur stehst und mich nervst?“ Kid hob eine Augenbraue „Bist du mit dem falschen Fuß aufgestanden oder warum so verbittert?“ wütend knurrte Law „Bei deiner Visage kann man nur schlecht drauf sein“ Kid lachte und winkte ab „Geh mal lieber in die Gruppe, sonst sehe ich ein schlechtes Zeugnis für dich“ mit dieser Drohung drehte Kid sich um und verschwand in der Küche.

Law brodelte, er hoffte das Kid irgendetwas passieren würde, damit dieser in den nächsten drei Wochen nicht mehr im Kindergarten erscheinen konnte.

Sein Racheplan musste noch warten, er wusste, dass Jenny sein Arbeitszeugnis schreiben würde, aber Kid müsste als Chef drüber schauen.

Law war mehr als nur genervt, er setzte sich mit den Kindern in die Bauecke und fing dort mit ihnen an einen Turm zu bauen.

Jenny und Cindy tauschten Informationen über die letzten Tage aus.

Als es Zeit wurde zum Wickeln holten sie nach und nach die Kinder von der Bauecke runter.

Law und die restlichen Kinder ließen sich daran nicht stören, hatten sie doch gerade einen großen Turm gebaut „Ich bin größer als der Turm“ feixte Kyle und stellte sich daneben.

Law lachte „Nein da fehlt noch ein ganzer Kopf“ „Aber ich bin so groß wie der Turm“ grinste Ruffy und stellte sich ebenfalls daneben „Ah ganz knapp“ sie lachten „Nun ich bin jedenfalls größer, wie der Turm“ grinste Law und stellte sich auf „Das ist gemein du bist auch schon viel größer als wir“ beschwerten sich die Kinder.

Law grinste und schmiss den Turm um „Jetzt sind wir alle größer“ lachten sie „Law kitzeln“ rief Malina und die Kinder sprangen Law um, dieser hatte sich schon wieder hingesetzt und wurde von der Wucht der kleinen umgehauen „Wah nicht Kitzeln“ kicherte er.

Er war sehr empfindlich an den Seiten und das nutzen die kleinen aus.

Irgendwann bekam er Ruffy zu packen und fing nun seinerseits an ihn auszukitzeln.

„Ah wie ich sehe habt ihr viel Spaß, aber ich muss euch leider unterbrechen“, rief Cindy „Ruffy, Malina und Kyle wir gehen wickeln“ „Nein“ meinten die Drei synchron „Auf ihr Stinker, wir spielen nachher weiter“ meinte Law und sie gingen ohne weitere Widerworte mit Cindy mit.

So ging das den restlichen Tag, Law spielte viel mit den kleinen und auch sonst hatte er Spaß, denn sein Höllenwärter hatte heute nur bis um zwölf Uhr.

Die letzten drei Stunden hatte er mit den restlichen Kindern gebastelt und Uno gespielt „Du bist einer der besten Praktikanten bisher“ lobte ihn Kerstin.

Verlegen lachte er und kratzte sich am Hinterkopf „Ach was, ich mach nur das, was die Kinder möchten“

Er mochte es noch nicht mal hier, aber irgendwie hatte er die Kinder und die Erzieherinnen ins Herz geschlossen.

Die letzten Stunden vergingen und Law wurde abgeholt „Was machst du hier“ überrascht sah er Bepo an „Dich abholen Law-kun“ grinste sein bester Freund „Peng und Shachi konnten leider nicht die müssen noch Arbeiten“ Law nickte und freute sich, dass Bepo extra kam, um ihn abzuholen „Bis Morgen Kerstin“ rief er in die Gruppe und verschwand, nachdem er sich noch angezogen hatte, mit Bepo aus der Hölle.

„Gehen wir heute Abend in unsere Kneipe?“ Law nickte „Ich muss euch später unbedingt noch was erzählen“ murrte Law die Erinnerungen an Kid ließen ihn wütend werden „Hm oke“ Bepo bemerkte die Stimmungsschwankung von Law „Dann werden sich die Mädels wieder um dich Prügeln“ Law fing an zu lachen „Erinnere mich bloß nicht daran, das war ein richtiges Blutbad am Ende geworden“ Bepo nickte „Ja die eine hatte eine gebrochene Nase, und die andere ein Schädelhirntrauma oder so“ überlegte er laut „Nie wieder so eine Aktion, das nächste Mal verschwinden wir direkt“ Sie nickten sich zu.

„Also dann danke fürs Abholen, wir treffen und um sieben vor der Kneipe?“ Bepo nickte „Ich sag den anderen Bescheid und ruh du dich bisschen aus Law du siehst gelinde gesagt scheiße aus“ „Na danke Bepo“ „Entschuldigung“ murmelte Bepo, der schwarzhaarige winkte ab „ich weiß ja, wie ich aussehe, also dann bis später“ sie verabschiedeten sich und Law lief das letzte Stück alleine nach Hause.